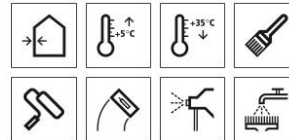


Technisches Merkblatt

Sto-Abbeizer S94

Abbeizer zum Entfernen von Beschichtungen



Charakteristik

- Anwendung**
- außen und innen
 - zum Entfernen von Dispersions-, Latex-, und Reinacrylatfarben, organischen Putzen, Lacken, Lasuren sowie PU-Schaum
 - auf allen mineralischen und lösemittelbeständigen Untergründen wie: Beton, Mauerwerk (z. B. Klinker), rein mineralische Putze, Natursteine, Holz und Metalle

- Eigenschaften**
- CKW-frei
 - biologisch abbaubar
 - frei von aromatischen Lösemitteln, Weichmachern und Paraffinen
 - lange offene Zeit
 - löst mehrere Farbschichten in einem Arbeitsgang
 - Glas wird nicht angegriffen

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Dichte		1 g/cm ³	
pH-Wert		7,5 - 8,0	
Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.			

Untergrund

- Anforderungen**
- Immer Testfläche anlegen, um die optimale Einwirkzeit und den Materialverbrauch zu ermitteln.
Die Saufähigkeit des Untergrundes muss unbedingt beachtet werden, da sie die Einwirkzeit und den Materialverbrauch erheblich beeinflusst.
- Nicht auf feuchte Untergründe auftragen.
Bei sehr stark saugenden Untergründen entsprechend mehr Material aufbringen.
Regen, Zugluft, niedrige Temperaturen (Kälte), während der Verarbeitung vermeiden.

- Vorbereitungen**
- Technische Grenzen:

Technisches Merkblatt

Sto-Abbeizer S94

Bei hochvernetzten 1K- und 2K-Lacken, elastischen Fassadenfarben, Leinölfarben und bei Kunststoffen, die Weichmacher enthalten, ist eine Farbentfernung nicht möglich.

Achtung: Flächen, die längere Zeit durch Abbeizer verunreinigt sind, immer zeitnah mit Wasser reinigen, da sonst die Gefahr von Fleckenbildung besteht.

Sofern die gelösten Beschichtungen mit einem Heiß-Wasser-Hochdruckreiniger entfernt werden, müssen Auffangvorrichtungen im Rahmen der Gerüsterstellung eingeplant werden.

Das Objekt ist bei den zuständigen Behörden anzumelden und vor Arbeitsbeginn abzuklären.

Bei Verarbeitung im Airlessverfahren empfiehlt es sich das Gerüst mit Planen abzuhängen und die Sicherheitshinweise besonders zu beachten.

Das Abwasser (ein Gemisch aus gelöster Farbe und CKW-freien Abbeizer), kann in den meisten Kommunen, nach Trennung der Feststoffe über Absetzen im Kiesbett oder ähnliches direkt in die Schmutzwasserkanalisation eingeleitet werden.

Schmutzwasserauffangrinnen:

Zum Erstellen einer Schmutzwasserauffangwanne kann wie folgt vorgegangen werden:

Acryldichtungsmasse auf die Wand auftragen, eine wasserfeste und chemikalienbeständige Plane einlegen, die Plane mittels Dachlatte an der Wand verschrauben, am Gerüst hochziehen und befestigen.

Mit Querhölzern die in die Auffangwanne eingelegt werden ein Absetzbecken bilden und Schmutzwasserpumpe einhängen.

Im Bedarfsfall einen Schmutzwasservorratsbehälter aufstellen.

Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur Unterste Untergrund- und Lufttemperatur: +5 °C
Oberste Untergrund- und Lufttemperatur: +35 °C

Materialzubereitung Das Material ist verarbeitungsfertig eingestellt und darf nicht verändert werden.
Vor der Verarbeitung mit Rührwerk gut aufrühren.

Verbrauch	Anwendungsart	ca. Verbrauch	
	je nach Untergrund	0,30 - 2,00	kg/m ²
Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund			

Technisches Merkblatt

Sto-Abbeizer S94

und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

Applikation

Streichen, Bürsten, Rollen, mit Traufel auftragen, Airless-Spritzen

Zur Entwicklung der vollen Löseeigenschaften auf einen satten Materialauftrag achten.

Einwirkzeit:

Mindestens 30 Minuten bis mehrere Stunden, eventuell über Nacht oder länger.

Bei mehrschichtigen Beschichtungen nach einer Einwirkzeit von 2- 6 Stunden nochmals nass in nass nachstreichen oder spritzen.

Bei dickschichtigen Beschichtungssystemen über Nacht einwirken lassen und die Fläche zusätzlich mit Folie abdecken.

Das Auftragen erfolgt wie das Reinigungsverfahren immer von unten (Sockel) nach oben.

Entfernen:

Dünne Beschichtungen im angelösten Zustand mit einem Hochdruckreiniger mit heißem Wasser von unten nach oben auf die bereits abgereinigte Fläche hin, abspritzen.

Bei dicken Beschichtungen zuerst die oberste angelöste Schicht mit einer Spachtel abschieben, anschließend das Produkt nochmals nass in nass auftragen und einwirken lassen.

Im angelösten Zustand mit einem Hochdruckreiniger mit heißem Wasser im Bereich von 80 bis 130 bar, bei +80 °C (an der Lanze) von unten nach oben und auf die bereits abgereinigte Fläche hin, abspritzen.

Zur Vermeidung eines Reaktionsstops durch Wasser, die Sprühlanze dabei immer von der eingestrichenen Fläche weg halten.

Das Abwasser auffangen.

Airless-Spritzen:

Filter und Siebe im Gerät komplett entfernen.

Düse: 0,021" - 0,043"

Druck: 40 - 80 bar

Luftdruckbetriebenes Airlessgerät mit einem Arbeitsdruck von ca. 2 bar.

Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Technisches Merkblatt

Sto-Abbeizer S94

Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges

Durch die langsam verdunstenden Lösemittel, die das Bindemittelsystem der zu entfernenden Farben lösen, lassen sich diese leicht abschieben oder abwaschen.

Zur Entwicklung der vollen Löseeigenschaften ist vor allem auf einen ausreichenden satten Materialauftrag zu achten. Wurde zu wenig Material aufgetragen wird die Oberfläche trocken und weißgelblich. In diesem Fall nicht mit Wasser entfernen, sondern einen erneuten Materialauftrag vornehmen, der Lösevorgang wird wieder aktiviert.

Die Entfernung der gelösten Beschichtungen sollte immer direkt zum optimalen Lösezeitpunkt erfolgen. Je länger die bereits gelöste Beschichtung auf mineralischen Untergrund verbleibt, desto mehr verschlechtert sich das Abwaschverhalten was u. U. zu längeren Reinigungszeiten führen kann.

Auf Holzflächen eignet sich am besten ein dicker, runder abgeklebter Pinsel, dessen Borsten ca. 1 cm lang sind. Warmes Wasser bis +40 °C erleichtert das Nachwaschen. Zum Schluss nochmals mit klarem, kalten Wasser nachspülen.

Nach einer vollständigen Beschichtungsentfernung sind keine Unverträglichkeiten mit Neubeschichtungen bekannt. Die abgebeizte oder entlackte Fläche muss vor einem Neuanstrich abgelüftet und trocken sein.

Während der Verarbeitung muss für ausreichende Belüftung gesorgt werden. Im Innenbereich immer mit Folie arbeiten.

Bei Anwendungen in Lebensmittelbetrieben müssen alle risikobehafteten Bereiche ausgelagert werden.

Liefern

Farbton transparent

Lagerung

Lagerbedingungen Fest verschlossen und frostfrei lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Lagerdauer Die beste Qualität im Originalgebinde wird bis zum Ablauf der max. Lagerdauer gewährleistet. Dies kann der Chargen-Nr. auf dem Gebinde entnommen werden. Erläuterung der Chargen-Nr.:
Ziffer 1 = Endziffer des Jahres, Ziffer 2 + 3 = Kalenderwoche
Beispiel: 6450013223 - Lagerdauer bis Ende 45.KW in 2026

Technisches Merkblatt

Sto-Abbeizer S94

Kennzeichnung

Produktgruppe Abbeizer

Sicherheit Sicherheitsdatenblatt beachten!

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto Ges.m.b.H.
Richtstraße 47
A - 9500 Villach
Telefon: 04242 33-1330
www.sto.at